



Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

zur Verarbeitungstätigkeit Erfassung von Kundendaten und deren Beratungsanliegen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Evaluierung des Projektes „Welcome Center“ im Bürger- und Ordnungsamt und zur Bereitstellung von weiteren Informationen entsprechend Ihres Anliegens verarbeitet. Grundlage für die Verarbeitung ist eine Einwilligung in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO.

Sie haben der Bereitstellung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten per Einwilligung zugestimmt. Sollten Sie die Daten nicht zur Verfügung stellen, kann Ihre Anfrage nicht bearbeitet werden.

Es werden folgende Informationen über Sie gespeichert:

- Vorname, Name
- Geburtsdatum
- Familienstand
- Nationalität
- private Anschrift
- gegebenenfalls Telefonnummer
- gegebenenfalls E-Mail-Adresse
- je nach Anliegen gegebenenfalls beruflicher/schulischer Werdegang, Freizeitinteressen et cetera.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von drei Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt der Erhebung.

Die Stadt Oldenburg als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter servicecenter@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, 26105 Oldenburg kontaktieren. Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Stadt Oldenburg per E-Mail unter datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, Behördliche Datenschutzbeauftragte, – persönlich –, 26105 Oldenburg kontaktieren.

Sie können gegenüber der Stadt Oldenburg im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Artikel 16 und Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)



Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte beziehungsweise Landesbeauftragter für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.